Scheidegger Thommen Stiftung.

1. Scheidegger-Thommen-Gewerbepreis

Fragenkatalog zur Vorbereitung

1. Haben Sie Ihre Unternehmensstrategie auf die künftigen Marktveränderungen und Herausforderungen ausgerichtet? Wie stellen Sie die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und Anpassungsfähigkeit Ihres Unternehmens sicher (Stichwort Megatrends)? Erklären Sie dies mit konkreten Beispielen.

2. Wie sieht Ihr strategisches Risikomanagement aus (Prozess zur Identifizierung, Bewertung und Kontrolle der grössten Risiken für Ihr Geschäft) aus? Erläutern Sie kurz den Prozess?

3. Welche Massnahmen zur Marktbearbeitung und Kundengewinnung haben Sie implementiert oder planen Sie, damit Sie im Markt nachhaltig Wettbewerbsvorteile erzielen (Stichwort Service- und Kundenbedürfnisse, Zielmonitoring etc.) Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen.

4. Welche digitalen Techniken und neuen Technologien wie zum Beispiel KI setzen Sie bereits ein oder planen Sie in Zukunft einzusetzen (Stichwort digitale Transformation)? Welche Absicht verfolgen Sie dabei? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen. Welche bestehenden Produkte, Technologien und Prozesse haben Sie in den letzten 1-2 Jahren optimiert und welche planen Sie in Zukunft zu optimieren (Stichwort Automatisierung der Prozesse und Einsatz innovativer Technologien)? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen.

5. Nach was für Kriterien selektionieren und/oder optimieren Sie Ihre Lieferanten (Stichwort Supply Chain) und welche Absicht verfolgen Sie damit? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen.

6. Welchen Stellenwert hat die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit (Produkte, Entsorgung, Energie, Ressourcen generell etc.) in Ihrem Unternehmen und welche Investitionen tätigen Sie dafür? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen und Zahlen.

7. Wie gehen Sie mit dem Thema Fachkräfte- und Nachwuchsmangel um und welche Massnahmen haben Sie getroffen? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen?

8. Welchen Aufwand tätigen Sie in die Weiterbildung Ihrer Belegschaft? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen und weisen Sie diesen in Bezug auf die Jahresarbeitszeit aus, die Sie dafür aufwenden.

9. Wie viele Arbeitsplätze (ohne Lernende) haben Sie in den letzten 3-5 Jahren geschaffen? Weisen Sie dies in Relation zu den Gesamtzahlen der Belegschaft für diese Jahre aus.

10. Wie viele Lernende bilden Sie aus? Setzen Sie die Anzahl Lernende in Relation zur ganzen Belegschaft und geben die beiden Zahlen an.

11. Welchen zeitlichen Aufwand und welche Massnahmen betreiben Sie pro Lernenden für die Ausbildung neben dem der nicht obligatorisch erfolgt? Nennen Sie Beispiele und geben Sie den Zusatzaufwand an.

12. Wie gehen Sie mit dem Thema Nachfolgeplanung um? Welche Systematik haben Sie angewendet oder planen Sie anzuwenden? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen.

13. Welches öffentliche Engagement für den eigenen Berufsstand leisten Sie? Erläutern Sie dies mit konkreten Beispielen (Verbandstätigkeit, politisches Engagement etc.).